

Diesel-LPG spart bis zu 20 Prozent Kraftstoffkosten

Während die Zahl der Pkw mit Autogas-Antrieb bereits seit Jahren wächst, nimmt auch der Lkw-Sektor langsam Fahrt auf. Rheingas, einer der führenden Anbieter von Flüssiggas und LPG, macht darauf aufmerksam, dass bereits eine alltagstaugliche Technologie zur Verfügung steht, bei der dem Dieselkraftstoff bis zu einem Drittel Autogas beigemischt wird.

„Anders als bei einem Pkw, wo der Benziner mit einem zusätzlichen Autogas-Tank sowie einem in aller Regel bivalenten Antrieb ausgestattet ist, also das Fahrzeug wahlweise mit LPG oder Benzin fahren kann, kommen bei den Nutzfahrzeugen LPG und Diesel gleichzeitig zum Einsatz“, so Daniela Evertz, Leiterin Sparte Tankstellen.

Bei dem Verbrennungsvorgang im Motor entstehen so bis zu 50 Prozent weniger Rußpartikel. Das Beimischen von LPG hat somit zwei wesentliche Vorteile: Zum einen emittiert der alternative Kraftstoff im Vergleich zu Diesel deutlich weniger Feinstaubpartikel und Stickoxide. Zum anderen sinken dadurch die Kraftstoffkosten im Vergleich zum reinen Dieselbetrieb um bis zu 20 Prozent. Sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Aspekte sprechen daher für diese Technologie. (ampnet/nic)